

MEDIENMITTEILUNG

Die Fünfte Schweiz braucht unabhängige Informationsangebote

Bern, 15. Januar 2025 – Die Nationalratskommission für Verkehr und Fernmeldewesen schlägt in ihrem indirekten Gegenvorschlag zur Halbierungsinitiative massive Kürzungen des SRG-Budgets vor. Dies gefährdet den Zugang zu qualitativ hochwertigen und unabhängigen Informationen für die über 813 000 im Ausland lebenden Schweizer:innen.

Die Nationalratskommission für Verkehr und Fernmeldewesen plant mit ihrem indirekten Gegenvorschlag zur Initiative «200 Franken sind genug!» (Halbierungsinitiative) einschneidende Kürzungen des SRG-Budgets. Neben einer Senkung der Gebühren für Haushalte um einen noch unbestimmten Betrag will sie künftig alle Unternehmen von der Medienabgabe befreien. Allein letztere Massnahme würde bei der SRG zu Einbussen von über 170 Millionen Franken führen. Die Auslandschweizer-Organisation (ASO), SwissCommunity, ist sehr besorgt ob der Auswirkungen, die diese Budgetkürzungen auf die Qualität, die Vielfalt und die Unabhängigkeit der Informationen für die Fünfte Schweiz hätten.

Fünfte Schweiz ist auf gute Medienberichterstattung angewiesen

Über 813 000 Schweizer:innen lebten Ende 2023 ausserhalb der Landesgrenzen. Es liegt im Interesse der Schweiz, das grosse Wissen und die Erfahrungen dieses internationalen Netzwerks zu nutzen und unsere Mitbürger:innen im Ausland in die politische Entscheidungsfindung einzubeziehen.

In ihrem Wohnsitzland haben die Auslandschweizer:innen jedoch oftmals nur begrenzten Zugang zu politischen Informationen über die Schweiz. Sie sind deshalb auf qualitativ hochwertige und vielfältige Informationsangebote angewiesen, um ihre politischen Rechte in Kenntnis der Sachlage ausüben zu können. Neben der von der ASO herausgegebenen Zeitschrift «Schweizer Revue» spielt hierbei insbesondere das Angebot von SWI swissinfo.ch eine wichtige Rolle. Dieser Online-Dienst der SRG richtet sich spezifisch an ein internationales Publikum mit Interesse an der Schweiz und ist ein wichtiger Informationskanal für Auslandschweizer:innen.

Auslandschweizerrat lehnt Kürzung des SRG-Budgets ab

Betroffen von den von der Nationalratskommission vorgeschlagenen Kürzungen wären zweifellos auch genau solche SRG-Informationsangebote für die Fünfte Schweiz. Bereits im Juli 2024 warnte der Auslandschweizerrat, das höchste Organ der ASO, in einer [Resolution](#) vor den Folgen, die eine Kürzung des SRG-Budgets für die Auslandschweizer:innen hätte. Die Auslandschweizer-Organisation spricht sich deshalb klar gegen den indirekten Gegenvorschlag der Nationalratskommission aus.

Über uns: Die Auslandschweizer-Organisation (ASO), **SwissCommunity**, informiert, vernetzt, berät und vertritt über 813 000 Schweizer:innen im Ausland. Sie ist Herausgeberin des unabhängigen Magazins «Schweizer Revue» und organisiert den Auslandschweizer-Kongress. Für junge Auslandschweizer:innen von 15 bis 25 Jahren organisiert die ASO Sommer- und Winterlager in der Schweiz. Der Auslandschweizerrat (ASR) ist das höchste Organ der ASO und «Parlament» der Fünften Schweiz. Der ASR wird vom Bund anerkannt als offizielle Stimme der Schweizer:innen im Ausland. *Website:* www.swisscommunity.org

